

## DOPDA, ein Programm zur Lebenshilfe, startet in Heidelberg mit Crowdfunding- Kampagne

### Am 5. März findet im Taekwon-Do Center Heidelberg der Kick-off statt

Heidelberg, 20. Februar 2017 – Mit einem Kick-off startet die Pilotphase von DOPDA – Lebenshilfe neu gedacht. In dieser Phase sollen Kinder und Jugendliche der Region kostenfrei an einem DOPDA-Kurs teilnehmen können. Das Programm vereint Elemente der traditionell ausgeführten Kampfkunst Taekwon-Do, der Psychologie und der Pädagogik und unterstützt Menschen dabei (wieder) stark im Leben zu stehen. Der Kick-off ist gleichzeitig der Startschuss für die Crowdfunding-Kampagne auf [startnext.com](http://startnext.com) ([www.startnext.com/dopda-first-steps](http://www.startnext.com/dopda-first-steps)).

Beim Kick-off stellt Dr. Björn Pospiech, Leiter des Taekwon-Do Centers Heidelberg und Ideengeber für DOPDA, das multidisziplinär angelegte Konzept vor. DOPDA soll Menschen, die beispielsweise Gewalt oder sexuelle Übergriffe erfahren haben, wieder stark fürs Leben machen, beziehungsweise solche Übergriffe präventiv verhindern. Im Besonderen sind hier Kinder und Jugendliche aber auch andere Risikogruppen angesprochen. Für Interessierte am Konzept oder an einer Unterstützung findet am Sonntag, dem 5. März 2017, im Taekwon-Do Center Heidelberg, Zeppelinstraße 189, ab 16 Uhr eine kurze Taekwon-Do Vorführung statt. Bei einem Tee von Eliya tea project folgen Impulsreferate zum Thema Social Entrepreneurship und es gibt Gelegenheit, mit dem Team aus ehrenamtlichen Helfern von DOPDA ins Gespräch zu kommen. Spenden können bereits während des Events live abgegeben werden oder bis zum 6. April, dem Weltgesundheitstag zum Thema Depression.

### Das Kampagnen-Ziel

Mit der Crowdfunding-Kampagne wird nach finanzieller Unterstützung für DOPDA gesucht. Steht die Finanzierung, startet das Pilotprojekt, bei dem Kinder und Jugendliche der Region Rhein-Neckar kostenfrei an einem DOPDA-Kurs teilnehmen können. Kommt genug Geld zusammen, können bis zu 150 Personen einen finanzierten DOPDA-Kurs absolvieren. Ziel ist es, über die Pilotphase hinaus DOPDA zu einem change maker in der Gesundheitsförderung auszubauen. Unterstützt wird DOPDA über die gemeinnützige Pranado gGmbH. Langfristig soll hier ein Finanzierungsnetzwerk entstehen, über das die Teilnahme kostenfrei bleibt. In einem zweiten Schritt werden Kampfsportlehrer und Pädagogen in DOPDA ausgebildet, um eine gute Funktion als Mentor ausüben zu können. Nach der Pilotphase soll das Programm über ein Qualitätssicherungssystem und einen Expertenrat weiter ausgebaut und über die Region hinaus angeboten werden können.

### Individuelle Hilfe – individuelle Unterstützungsmöglichkeiten

Für die Crowdfunding-Kampagne liegt die Fundingschwelle bei 4.800 Euro, mit über 22.500 Euro können bis zu 150 Teilnehmer über DOPDA erreicht werden. Nach dem Motto, jede Unterstützungsform ist willkommen, können über den Direktlink auf [startnext.de](http://startnext.de) auch kleine Danksagungen erworben werden, dabei fließt das Geld direkt in die Kampagne. Wer mehr tun möchte, kann DOPDA als Gesamtkonzept über eine Spende unterstützen, oder auch einzelne Zielgruppen fördern. Für Unternehmen besteht die Möglichkeit, die effektive Wirkung von DOPDA als Team zu



## DOPDA, ein Programm zur Lebenshilfe, startet in Heidelberg mit Crowdfunding-Kampagne

erfahren, und Kurse für die eigenen Angestellten zu buchen. Das Geld fließt ebenfalls als Finanzierung direkt in das Programm.

### Über Dopda

DOPDA ist koreanisch und steht für unterstützen, helfen. DOPDA – Lebenshilfe neu gedacht, ist ein multidisziplinär entwickeltes Curriculum und Methodenset. Über die einzelnen Module erfahren die Kursteilnehmer mehr über sich, über ihre eigenen Stärken und Schwächen. Das Konzept entwickelte Dr. Björn Pospiech, direkter Schüler des Taekwon-Do Großmeisters Kwon Jae-Hwa. Dabei fließen in DOPDA Pospiechs Erfahrungen als Lehrer und Mentor in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein, seine beruflichen Stationen in der Projektarbeit, unter anderem für Rebound, einem Präventionsprojekt des Universitätsklinikums Heidelberg, seine Promotion in der Gesundheitsförderung und seine langjährige Arbeit als Projektmanager und in der Qualitätssicherung. Unterstützt von Pädagogen und Sozialpädagogen soll DOPDA über die Pilotphase hinaus als langfristig angelegtes Programm für Menschen jeden Alters angeboten werden können – unabhängig ihrer finanziellen Situation.

### Weitere Informationen:

- Website: [www.dopda.de](http://www.dopda.de)
- Direkter Link zum Crowdfunding: [www.startnext.com/dopda-first-steps](http://www.startnext.com/dopda-first-steps)
- Facebook: [www.facebook.com/dopda](http://www.facebook.com/dopda)

Auszeichnungen:

Social Impact Finance unterstützt bei der Crowdfunding-Kampagne.

Dopda ist ein Startery-Startup. Eine Initiative von SAP und Social Impact, um soziale Projekte mit Workshops und Mentoring in der Startphase zu helfen.

Ansprechpartner für Rückfragen und Interviews:

Dr. Björn Pospiech

E-Mail: [bjoern.pospiech@pranado.org](mailto:bjoern.pospiech@pranado.org)

Mobil: 0173 / 360 43 44

Hochauflösende Fotos finden Sie unter: [www.dopda.de/presse](http://www.dopda.de/presse)